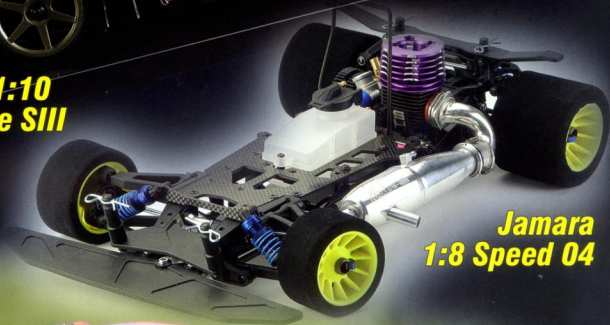


rc-car racing

auto-modell-sport magazin



**Kyosho 1:10
GP V-One SIII**



**Jamara
1:8 Speed 04**

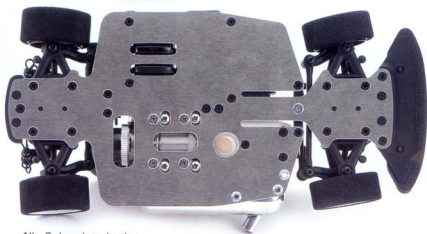


**Hot Bodies 1:10
E-Zilla**

**Academy 1:10 SB-V2 • XRAY 1:18 NT18 Onroad • Kyosho 1:10 FW-05T+
First Shot: MID Mugen Seiki 1:8 MBX5T • Tamiya 1:16 TamTech Frog • Carson 1:8 Specter**

Ganz was Neues

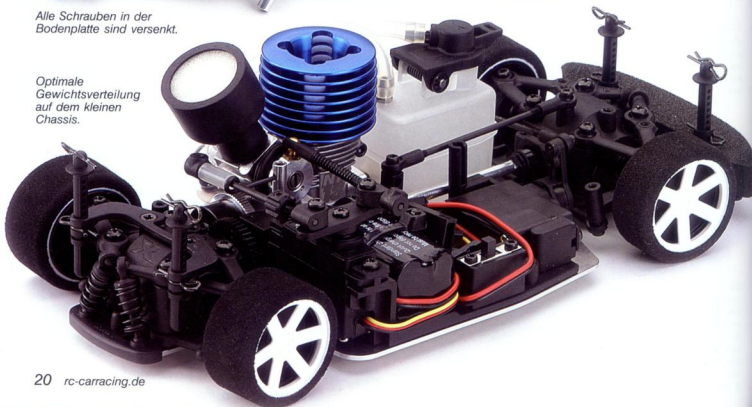
Der Chefkonstrukteur bei Xray wollte einen revolutionären Nitro-Tourenwagen bauen, etwas völlig neues. Und das Ergebnis ist der XRAY NT18, ein Hochleistungs-Micro-Car im Maßstab 1:18.



Alle Schrauben in der Bodenplatte sind versenkt.



Optimale Gewichtsverteilung auf dem kleinen Chassis.





Der Miniaturrenner ist nur etwa halb so groß wie ein 1:10 Scale Fahrzeug bietet jedoch die Technik der großen Modelle auf kleinstem Raum. Besonders interessant sind technische Details wie 4 Kegelräder in den Differentialen oder Gelenkwellen an den Achsen, auch die Anlenkungen für den Vergaser und die Bremse sind vorbildlich gelöst. Die Stoßdämpfer sind als Reibungsdämpfer ausgeführt, also im Prinzip nur eine Federung.

Der NT18 kommt als Baukasten und es gibt ihn in zwei Varianten, die eine mit Motor und Schalldämpfer und die andere zusätzlich mit 2 Miniatur-Servos und Empfängerakku. Der Zusammenbau bereitet keine Probleme da alle Teile absolut passgenau sind und die Baubeschreibung für den NT18 vorbildlich aufgebaut ist. Die Bauanleitung enthält viele

Detaillbilder, Beschreibungen und alle Teilenummern. Das Manual für den Motor ist ebenfalls tadellos. Beide Anleitungen sind aber leider nur in Englisch abgefasst. Der Hinweis nur Xray Glühkerzen zu verwenden ist nicht ausreichend, man hätte die empfohlenen Wärmewerte angeben können.

Alle Komponenten sind auf einer 1,5 mm Bodenplatte aus 7075 T6 Aluminium, einem Werkstoff mit höchster Festigkeit der überwiegend im Flugzeugbau verwendet wird, aufgebaut, alle Schrauben sind versenkt.

Die Differentialen sind kpl. gekapselt und werden mit einer 3,8 mm dicken Alu-Welle miteinander verbunden. Auf der Welle sitzen das 42 Zähne Hauptzahnrad aus Kunststoff und die Bremsscheibe aus Stahl.

Das Getriebezahnrad ist unmittelbar vor dem Heckdifferential angeordnet, der Motor ist deshalb mit der Kupplungsglocke nach hinten montiert. Diese Anordnung des Antriebs ermöglicht eine optimale Gewichtsverteilung: Motor und Tank auf der linken Seite, Miniatur-Servos, Akku und Empfänger auf der rechten Seite. Das Gas-/Brems-Servo ist stehend verbaut und zwischen den Servos oder auch auf dem liegenden Lenk-Servo ist genügend Platz zur Befestigung eines Empfängers.

Eine Strebe vom vorderen Differential zum Chassis sorgt für zusätzliche Versteifung. Alle Räder sind an doppelten Dreiecks-Querlenkern aufgehängt. Die Achsträger sind vorne und hinten gleich, sind also beliebig austauschbar. Die Felgen werden auf Trägerschrauben aus Kunststoff aufgesteckt wobei es zwei Positio-

nen für unterschiedliche Spurweiten gibt. Der 0,8 cm Motor flößt einem Respekt ein, aber keine Angst, er lässt sich ebenso einstellen und starten wie die großen Maschinen.

Wie bei den großen Modellen gibt es auch beim NT18 einen Frontrammer aus Moosgummi und hinten und vorne verstellbare Karosserieträger.

In die Lexan-Karosserie müssen noch Löcher für den Luftfilter, den Kühkopf, den Tank und den Auslass des Schalldämpfers geschritten werden. Leider stößt die Anlenkung von Gas und Bremse beim Gas geben an der montierten Karosserie an.

Das Setup ist für dieses Modell fest vorgegeben:

- Sturz vorne und hinten -1°
- Nachlauf vorne 12"
- Spur vorne -0,5" Nachspur hinten 4° Vorspur
- Bodenfreiheit 3-4 mm



Wie für die großen Modelle so gibt es auch für den NT18 eine Startbox: die Hudy Mini-Startbox.

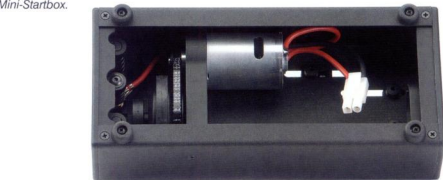
Tuningteile für den NT18

Neben einer speziellen Mini-Startbox von Hudy gibt es noch eine Reihe nützlicher Tuningteile:

- Moosgummi und Hohlkammerreifen in verschiedenen Härten
- Spurstangen zum einstellen der Spur
- Querlenker mit 6° Nachlauf
- hintere Carbon-Halterung für Karosserieträger in silber, blau und schwarz
- einstellbares Kugeldifferential für hinten
- Freilaufdifferential für vorne
- Alu-Gelenkwellen
- Kupplungsglocken mit 18/21/23/25 Zähnen



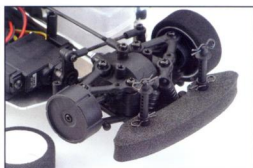
Liegendes Lenkservo mit Servosaver.



Kraftvoller Motor und Platz für den Racing-Akku.



Einzelradaufhängung an doppelten Dreieckslenkern an Vorder- und Hinterachse.



Frontrammer aus Moosgummi und Felgenträger mit 2 Positionen für unterschiedliche Spurbreite.



Mit einer Handvoll Auto auf die Modellbahn.

Der Einfahrprozess gestaltet sich etwas schwierig und erfordert Geduld. Ich entscheide mich dafür den Motor erst mal eine Tankfüllung auf der Startbox mit entsprechend fetter Einstellung laufen zu lassen, danach ist es einfacher den Leerlauf passend einzustellen und mit dem NT18 loszufahren.

Nach einer Tankfüllung fährt sich der Kleine schon recht gut und nach einer weiteren Tankfüllung die auf der Zielgeraden gefahren wird, will ich jetzt auch eine ganze Runde wagen.

Der Motor wird übrigens mit 16% Nitromethan und 12% Öl (davon 5% Rizinus) betrieben, die Kerze ist die aus dem Baukasten, ein Wärmewert ist leider nicht angegeben.

Nach zwei Tankfüllungen lässt sich der Motor jetzt mit einem kurzen Druck auf die Startbox starten und läuft jetzt auch im Leerlauf stabil.

Wie immer bin ich auf dem Zollausring des Modell-Auto-Club-Nürnberg e.V. unterwegs, die Strecke ist gut überschaubar, dennoch ist es auf der Gegenstrasse, die etwas von den Bäumen beschattet wird nicht immer einfach den Mini-Racer im Auge zu behalten.

Der Motor beschleunigt den Kleinen jetzt schon beachtlich

und ich muss mich zurückhalten, er soll ja noch geschont werden.

Die Lenkung ist sehr direkt und bei Unebenheiten muss man etwas vorsichtig sein, die Hinterachse des Mini-Verbrenners hebt leicht ab.

Mit der Kurvengeschwindigkeit sollte man es auch nicht übertreiben, der NT18 hat sehr viel Griff und neigt zum Hüpfen oder gar kippen. Richtige Dämpfer würden dieses Problem beseitigen, leider ist mir im Moment nicht bekannt ob es so etwas wie Oldruckstoßdämpfer für diesen Maßstab gibt.

Es braucht schon Übung um den NT18 schnell zu fahren, auf der Geraden erfordert er eine ruhige Hand und auch in den Kurven darf man das Lenkrad nicht schnell bewegen, der Renner reagiert sehr direkt auf die kleinste Lenkbewegung. Der Motor des NT18 ist leicht einzustellen und entwickelt genügend Drehmoment um das Fahrzeug beachtlich flott zu beschleunigen, auch die Endgeschwindigkeit ist für diesen Zwerg beeindruckend.

Der NT18 ist fahrwerkstechnisch voll funktionstüchtig, allerdings ist es etwas langweilig auf einer großen Rennstrecke zu fahren, ein Rennen auf einer kleinen Strecke stelle ich mir dagegen recht aufregend vor.

Bei einer zu rasanten Kurvenfahrt hat der mit Klettband auf dem Lenkservo befestigte Empfänger einen so starken Drang nach außen, dass der Hebel des Ein-/Aus-Schalters absichert, außerdem ist die Haftung der Reifen auf dem Fahrbahnbelag in einer schnellen Kurve stärker als die Haftung der Felge auf dem Trägerrad.

Nach 12 Tankfüllungen kann an den Moosgummirreifen kein nennenswerter Verschleiß festgestellt werden und von dem Schalter abgesehen gibt es auch keine Schäden.

Fazit:

Wer Freude an technischen Details hat, wer gerne die Blikke auf sich zieht oder wer einfach nur Fahrspaß pur haben möchte, kommt mit dem NT18 in jeder Hinsicht auf seine Kosten. Der relativ hohe Preis für dieses Chassis und die benötigte Hudy-Startbox könnten jedoch eine Spaßbremse sein.

Edgar Reichler



Der XRAY NT18 im Maßstab 1:18 im Vergleich mit einem RC-Car im Maßstab 1:10.

rc-car racing Querschnitt

XRAY 1:18 NT18 Onroad

Allgemein

- Maßstab 1:18
- 1:18 Karosserie im Lieferumfang
- vormontierte Moosgummirreifen für maximale Stabilität
- extrem widerstandsfähiger Schaumstofframmer
- extrem schnell (50+ km/h)
- Standard-Elektronikkomponenten können verwendet werden
- einfach zu handhaben
- polierter Schalldämpfer
- tiefer Schwerpunkt
- CNC-gefrästes Chassis aus Schweizer 7075 T6 Aluminium
- einteilige Kunststoff-Radioplate

Maße

- 30ccm Treibstofftank
- Gewicht 580 Gramm fahrfertig
- Länge 220 mm
- Breite 110 mm
- Breite vorne 98-101 mm
- Breite hinten 104-107 mm
- Radstand 150 mm

Antrieb

- 4WD-Kardantrieb
- Kegelraddifferenziale
- Mittelwelle aus Aluminium
- einstellbare Bremse mit Stahl-Brems-scheibe und Ferodo Bremsbelägen
- 22 Hochleistungs-Kugellager

Fahrwerk

- Einzelaufhängung vorne und hinten
- fest eingestellter Nachlaufwinkel von 12°
- veränderbare Dämpferpositionen

- einstellbarer Ausfederweg
- Dämpfer mit Spiralfedern
- Vorspur vorne & hinten einstellbar (optional)
- Lenkgestänge aus Hudy-Federstahl
- robuster Servo Saver

Motor

- kraftvoller 0,8 ccm Verbrennungsmotor
- großer, blau eloxierter Kühlkopf aus Aluminium
- fährt mit normalem Modelltreibstoff (16-30% Nitro)
- Standard-Glühkerze
- Einstellbarer 2-Nadel Schiebervergaser aus Aluminium
- Schwungrad aus T6-Aluminium
- 2-Backenkupplung aus CNC gefrästem Aluminium
- Kupplungsglocke mit 23 Zähnen aus Hudy Federstahl
- CNC-gefräste Motorböcke aus Aluminium
- 30ccm Treibstofftank mit Hypertronic-Verschluss und integriertem Sinterfilter
- Treibstoffschlauch aus Silikon
- polierter Schalldämpfer

Plus

- + passt zusammen mit dem Zubehör in einen Aktenkoffer
- + die Geräuscentwicklung ist kaum störend
- + sehr gute Qualität und Verarbeitung
- + kein Spielzeug, sondern ein richtiges Modell

Minus

- hoher Anschaffungspreis
- schlechte Dämpfung des Fahrwerks